



Amazonien-Synode aus erster Hand

Im Gespräch mit
Kardinal Reinhard Marx
und Gästen aus dem
Partnerland Ecuador

München
Montag, 28. Oktober 2019
16.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr

Theologie | Kirche | Spiritualität

Gestaltung: TretnerDesign GbR, München

■ Organisation

Sebastian Bugl,
Leiter der Abteilung Weltkirche im
Erzbischöflichen Ordinariat München

Dr. Johannes Schiebl,
Studienleiter an der Katholischen Akademie
in Bayern

■ Anmeldung

Wir bitten um schriftliche Anmeldung auf an-
hängender Karte bzw. per Fax oder Internet.
Anmeldeschluss: Mittwoch, 23. Oktober 2019

Die Anmeldung ist verbindlich und gilt als
angenommen, wenn unsererseits keine
Absage erteilt wird.

Da das Erzbistum die Veranstaltung fördert,
ist der Eintritt frei.

■ Übernachtung

Es besteht die Möglichkeit zur Übernachtung
mit Frühstück im Einzelzimmer für € 59,-
(ermäßigt € 50,-) oder im Doppelzimmer für
€ 45,- (ermäßigt € 39,-) pro Person.

Ermäßigung erhalten Studierende bis zum
vollendeten 30. Lebensjahr und Schüler.

■ Mandlstr. 23 · 80802 München
U3/U6 Münchner Freiheit
Tel.: 0 89 / 38 10 20 · Fax: 0 89 / 38 10 21 03
info@kath-akademie-bayern.de



Möglichkeit zur Buchbestellung

- Die Menschenrechte, Herkunft - Geltung - Gefährdung
(Birke, Calvez, Durand, Frühwald, Gründel, Höffe, Ledure, Lustiger,
H. Maier, Odersky, von Stienenron, Valadier, Werblowsky)
Bd. 151 € 10,-
- Reihe „Romano Guardini Werke“:
- Der Herr. Betrachtungen über die Person und das Leben Jesu Christi
G 33 € 34,-

Alle unsere Publikationen finden Sie auf der Homepage
www.kath-akademie-bayern.de

Bitte mit
€ 0,60
freimachen

Katholische Akademie in Bayern
Postfach 40 10 08
80710 München
DEUTSCHLAND

Von 6. bis 27. Oktober tagt im Vatikan die Amazonien-Synode, die „neue Wege für die Kirche und eine ganzheitliche Ökologie“ suchen will. Tags darauf trifft sich Kardinal Reinhard Marx mit Gästen aus Ecuador, dem Partnerland des Erzbistums, in der Katholischen Akademie – aus mehreren Gründen ein spannender Abend.

Das rund 7,5 Millionen Quadratkilometer große Amazonas-Becken spielt eine entscheidende Rolle für das Weltklima. Für die Zerstörung der „Lunge der Erde“, die Auswirkungen auf den ganzen Planeten hat, sind nicht zuletzt internationale Konzerne verantwortlich.

Vernichtet wird auch der Lebensraum hunderter indigener Völker im Amazonas-Gebiet. Das schiere Überleben und die Rechte der Indigenen sollen ins Zentrum der weltkirchlichen Aufmerksamkeit gerückt werden, wie es Papst Franziskus schon in seiner Enzyklika *Laudato si'* getan hat. Ihm geht es darum, dass die Indigenen und Betroffenen vor Ort „die wesentlichen Ansprechpartner werden“ (LS 146). Mit der Amazonien-Synode lädt er uns einmal mehr ein, hörende Kirche zu sein, die „die Klage der Armen ebenso (hört) wie die Klage der Erde“ (LS 49).

Zudem wird sich die Synode mit neuen Formen der Seelsorge in Gegenden mit nur wenigen Priestern beschäftigen. In vielen oft schwer zu erreichenden Gemeinden kann nur ein- bis zweimal pro Jahr Eucharistie gefeiert werden – ein echter Notstand, gilt die Eucharistie nach dem Zweiten Vatikanum doch als „Quelle und Höhepunkt“ kirchlichen Lebens. Deswegen fordern viele Stimmen nicht nur aus Lateinamerika, über die Priesterweihe für verheiratete Männer und neue Ämter für Frauen in der Kirche nachzudenken.

Montag, 28. Oktober 2019

16.00 Uhr

Vorführung des preisgekrönten Films „Piripkura. Die Suche nach den Letzten ihres Volkes“ (Brasilien, 81 Minuten) mit anschließendem Gespräch dazu

ab ca. 18.00 Uhr Gelegenheit zu einem Imbiss

19.00 Uhr

Begrüßung

PD Dr. Achim Budde, Akademiedirektor

19.15 Uhr

Podiumsgespräch zu den Ergebnissen der Amazonien-Synode
(mit Simultan-Übersetzung)

Kardinal Reinhard Marx,
Erzbischof von München und Freising
und Synoden-Teilnehmer

Bischof Rafael Cob García,
Bischof von Puyo im Amazonas-Tiefland
Ecuadors und Synoden-Teilnehmer

Ruth Elvira Sánchez,
Laienmissionarin aus Sucumbíos,
Lago Agrio, Ecuador

Dr. Markus Büker,
Theologischer Grundsatzreferent
bei Misereor, Aachen

Moderation: Dr. Johannes Schießl

20.45 Uhr

Schlusswort

Ordinariatsdirektor Msgr. Thomas Schlichting,
Leiter des Ressorts Seelsorge und kirchliches
Leben im Erzbischöflichen Ordinariat München

21.00 Uhr Ausklang bei Wein und Brot

Anmeldung zur Veranstaltung

Nach der Amazonien-Synode

Im Gespräch mit Kardinal Reinhard Marx und

Gästen aus dem Partnerland Ecuador

am Montag, 28. Oktober 2019, 16.00 Uhr bzw. 19.00 Uhr,
in München

Bitte in BLOCKSCHRIFT ausfüllen.

Name(n)

Anschrift

Telefon

E-mail

Übernachtung / Frühstück

Montag / Dienstag

EZ

DZ